

**JUDO** Aktualisiert um 19:08 von Benar Baltisberger

## Brugg bleibt seit 2007 ungeschlagen



Team Brugg sichert sich den neunten Titel infolge.

Quelle: Benar Baltisberger

Am Finale der Schweizer Mannschaftsmeisterschaften (SMM) im Judo kämpften die jeweils vier besten Herren- und Damen-Teams um den Titel. Siegreich war bei den Herren einmal mehr das Team aus Brugg. Bei den Damen machte Morges das Rennen. von Benar Baltisberger

### Kommentare

Auch im Jahr 2015 führte bei den Herren-Mannschaften der NLA nichts am Team Brugg vorbei. Sie sichern sich den neunten Titel in Folge und den dreizehnten insgesamt. Im Halbfinale trafen die Ranglisten ersten gegen die Viertplatzierten aus Romont. Das Duell ging am Ende, trotz einiger spannenden und knappen Begegnungen, zugunsten der Brugger aus. Auf der Matte daneben konnte es das Herren-Team von Cortaillod-NE kaum erwarten ins Finale einzuziehen. In zügigem Tempo setzten sie sich mit 10:4 gegen Morges durch. Im kleinen Finale - Morges gegen Romont - wurde es dann wieder laut in der Halle: In einer sehr hart umkämpften Begegnung sicherte sich Romont knapp mit 8:6 die Bronzemedaille der Herren NLA 2015.

Im Final kam es dann zur Begegnung Brugg vs. Cortaillod-NE, die Wiederholung des Finals von 2014. Umso motivierter schien das Team aus Cortaillod-NE zu sein, in diesem Jahr die Siegesserie der Brugger endlich zu durchbrechen. Und erneut wurde einiges dafür unternommen, dieses Ziel zu erreichen: An ausländischer Verstärkung fehlte es bei Cortaillod-NE nicht. Davon durften allerdings nur zwei Mann pro Begegnung eingesetzt werden. Doch Brugg hielt dem Druck stand und sicherte sich auch im Jahr 2015 mit einem 10:4 Sieg den Titel des Schweizer Mannschaftsmeisters.

Den Auftakt für Brugg machte Michael Iten im Leichtgewicht -60kg. Noch ein letztes mal entschied sich Iten für diese Gewichtslimite zu hungern. Doch mit Erfolg, die ersten zwei Punkte gingen vorzeitig nach Brugg. In Kampf 2 trat Kane Chandler (-81kg) gegen den amtierenden Schweizermeister Florian Droux an, den Chandler trotz viel Engagement nicht bezwingen konnte.

In der dritten Begegnung startete Benar Baltisberger in der Kategorie -66kg gegen Thomas Guilhen. Baltisberger dominierte den Kampf und siegte vorzeitig mit Höchstwertung. Begegnung 4 war dann ein Schlüsselkampf für Brugg, in dem der junge Otto Imala im Gewicht -100kg den Belgischen Söldner Gielis mit einem Festhalter am Boden bezwingen konnte.

Domenic Wenzinger (-90kg) machte im darauf folgenden Kampf gegen Florian Girardos den Sack zu: Sieg für Wenzinger und damit Sieg für Brugg (da bereits 8:2). Brugg-Coach Martin Nietlispach, musste daher nicht mehr selber antreten: Er schonte sich aus gesundheitlichen Gründen (Ellbogenverletzung). Im letzten Kampf machte dann Patrik Moser im Schwergewicht +100kg den Sieg für Brugg perfekt. Er besiegte den ehemaligen Junioren-Weltmeister De La Croes aus Holland.

### NLA Damen

Am Ende waren es die Damen aus Morges, die sich in einem spannenden Finale klar mit 8:2 gegen das Team aus Cortaillod-Neuchatel durchsetzen konnten. Im Halbfinale besiegten die Morgerinnen das Team des JC Nippon St.Gallen mit 6:4, während Cortaillod-NE das Team aus Uster klar mit 10:0 Siegpunkten dominierte. In der Begegnung um Bronze waren dann aber wieder die Damen aus Uster am Zug: Sie besiegten St.Gallen mit 8:2 Siegpunkten.

### Schweizerische Judo & Ju-Jitsu Verband (SJV)

Der Schweizerische Judo & Ju-Jitsu Verband (SJV) steht seit 1937 für die Förderung und Entwicklung des Judo & Ju-Jitsu in der Schweiz. Für die rund 300 Mitgliedervereine agiert der SJV als Kompetenz- und Dienstleistungszentrum. Der SJV ist Vertragspartner für den Bund (J+S), Swiss Olympic sowie nationale und internationale Organisationen. Mit rund 35'000 aktiven Budoka zählt der SJV zu den grössten Sportverbänden der Schweiz.

(Nordwestschweiz)

